

Mag. ^a Beate Meini-Reisinger, MES
 Bundesministerin

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

Wien, am 7. Mai 2025

GZ. BMEIA-2025-0.215.947

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. März 2025 unter der Zl. 686/J-NR/2025 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausgaben anlässlich des Internationalen Frauentags 2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 7 und 8:

- *Welche Projekte und Aktionen haben Sie anlässlich des Weltfrauentags 2025 finanziert oder unterstützt? (Bitte um Angabe des Förderungsausmaßes und der Empfänger)
 Nach welchen Kriterien wurden diese Fördermittelempfänger ausgewählt?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihnen für interne/externe Veranstaltungen anlässlich des Weltfrauentags 2025 bereitgestellt?
 Um welche Veranstaltungen handelte es sich?
 Wer nahm an diesen Veranstaltungen teil?*
- *Inwiefern stellen Sie sicher, dass die zum Frauentag finanzierten Aktionen über reine PR-Maßnahmen hinausgehen und tatsächlich einen nachhaltigen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter leisten?*
- *Übersteigen Ihre Ausgaben mit Bezug auf den Weltfrauentag die Ausgaben des vorherigen Jahres 2024?
 Wenn ja, um wie viel und in welchem Bereich?*

Österreich setzt sich in der Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik täglich für die Gleichstellung der Geschlechter und den Schutz von Frauen und Mädchen weltweit ein. Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) setzt sich insbesondere in multilateralen Foren, wie den Vereinten Nationen, der EU, dem Europarat und der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, für die Stärkung der Frauenrechte ein. Darüber hinaus fördert das BMEIA gemeinsam mit der Austrian Development Agency weltweit knapp 200 Projekte zur Stärkung der Rolle von Frauen. Das Frauenförderprogramm „Calliope. Join the dots“ meines Ressorts unterstützt österreichische Künstlerinnen im Rahmen der internationalen Kulturdiplomatie.

Anlässlich des Internationalen Frauentages 2025 veranstaltete das BMEIA eine Podiumsdiskussion zum Thema „Frauen, Frieden, Sicherheit“ mit anschließendem Netzwerk-Empfang. Die 100 Teilnehmerinnen kamen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Menschenrechte, Wirtschaft und der Bundes- und Landesverwaltung. Zum Teil handelte es sich auch um Mitwirkende am BMEIA-Frauenförderprogramm „Calliope. Join the dots“. Ziel der Veranstaltung war eine Diskussion über Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter sowie eine Intensivierung von Kooperationen bei aktuellen und zukünftigen Projekten.

Im Vorjahr betrugen die Kosten bei einer ähnlichen Veranstaltung ca. 4.000,- Euro. Heuer beliefen sich diese auf ca. 6.000,- Euro; die Mehrausgaben fielen unter anderem für die Moderation an, die 2024 von einem externen Partner kostenlos bereitgestellt wurde, sowie für höhere Cateringkosten.

Zu den Fragen 3 bis 6:

- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihnen für Social-Media-Kampagnen anlässlich des Weltfrauentags 2025 bereitgestellt?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihnen für Inserate anlässlich des Weltfrauentags 2025 bereitgestellt?*
Wo wurde in welchem Umfang inseriert?
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihnen für etwaige Goodies, Werbematerialien, Blumen/Blumenschmuck für Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts oder sonstige Personen anlässlich des Weltfrauentags 2025 bereitgestellt?*
- *Wurden (externe) Agenturen oder Unternehmen mit der Umsetzung von Social-Media-Kampagnen, Inseraten oder Werbemaßnahmen von Ihnen beauftragt?*
Wenn ja, welche Agenturen?
Wenn ja, zu welchen Kosten?

Keine.

Zu Frage 9:

- *Kam es zu kurzfristigen Absagen Ihrerseits von Veranstaltungen bzw. Kampagnen o.ä. anlässlich des Weltfrauentags 2025 aufgrund von Ereignissen wie Terminkollisionen im Zusammenhang mit der neuen Regierungsbildung?*
Wenn ja, welche Veranstaltungen/Kampagnen o.ä. waren betroffen?
Wenn ja, welche Kosten sind dennoch trotz Absage entstanden?

Nein.

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES